

Bedarfsgerechte Weiterbildungsmodulare zur Entwicklung wissenschaftlich basierter Kompetenzprofile in den Gesundheitsberufen

7. HeilberufeSCIENCE-Symposium
29. April 2017

Universität Osnabrück, Jill Hagenbrock, M. Sc.; Kim Marei Kusserow, M.A. ; Prof. Dr. Birgit Babitsch, MPH

Gliederung

- **Das Verbundprojekt KeGL und das Teilprojekt ZuVeKo**
- **Hintergrund des Pilotmoduls**
- **Die Pilotierung des Weiterbildungsmoduls**

Das Verbundprojekt KeGL und das Teilprojekt ZuVeKo

Das Verbundprojekt KeGL

KeGL

Kompetenzentwicklung von
Gesundheitsfachpersonal
im Kontext des
Lebenslangen Lernens

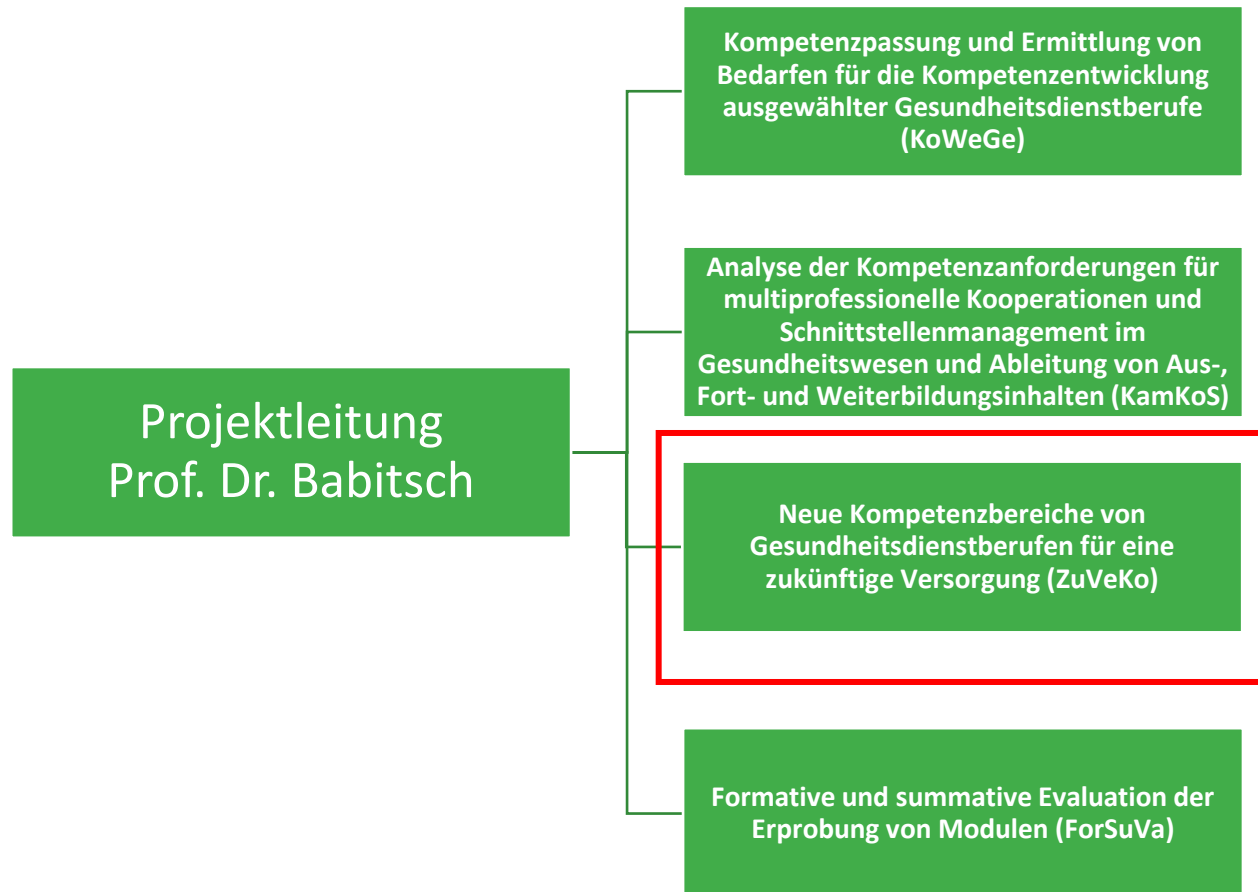
Ziel des Vorhabens ist die Erforschung und Entwicklung bedarfsgerechter, modularisierter Zertifikatsangebote zur kompetenzorientierten Weiterbildung von Gesundheitsfachpersonal.

Das Verbundprojekt KeGL

Das Verbundprojekt KeGL

Hochschule Hannover ZSW Studium und Lehre	Universität Osnabrück Fachbereich Humanwissenschaften - Abteilung New Public Health Leitung: Prof. Dr. Birgit Babitsch	Hochschule Osnabrück Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Jade Hochschule Zentrum für Weiterbildung	Ostfalia Hochschule Fakultät Gesundheitswesen
---	--	--	--	--

Das Teilvorhaben KeGL-UOS



Zielsetzungen des Teilprojektes ZuVeKo

- Empirische Identifikation von aktuellen und **zukünftigen Kompetenzen und Kompetenzbedarfen** des beruflichen Alltages ausgewählter Gesundheitsberufe
- **Entwicklung** und **Pilotierung** eines wissenschaftlichen **Weiterbildungsmoduls** hinsichtlich gegenwärtiger und zukünftiger Versorgungsanforderungen

Das Methodische Vorgehen

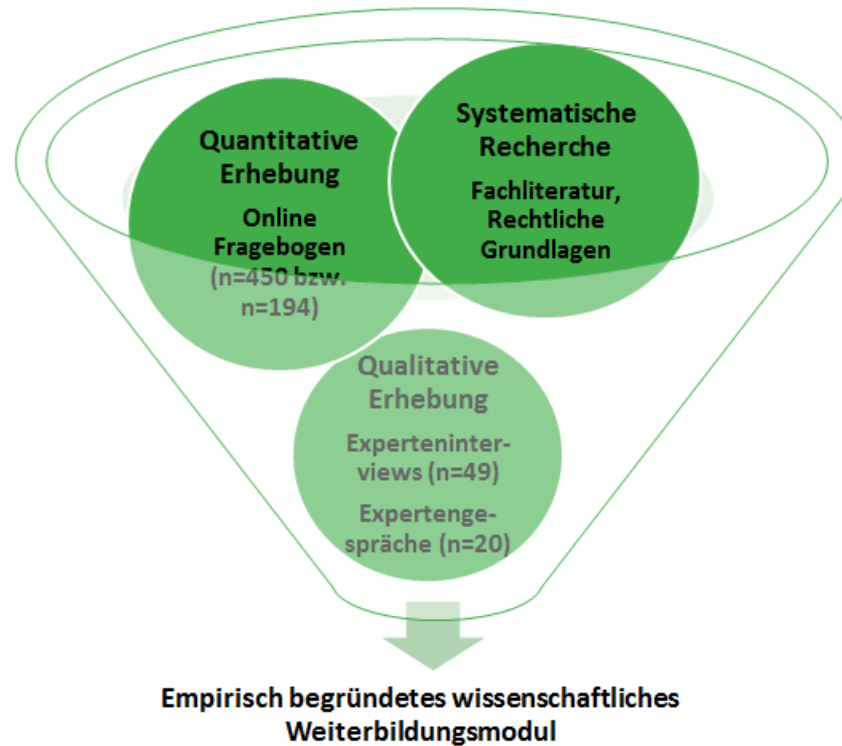


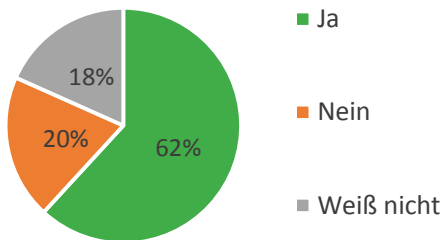
Abbildung 1: Multi-Methoden-Ansatz (Gödecker, Schamsul, Babitsch, 2016, online)

Hintergrund des Pilotmoduls

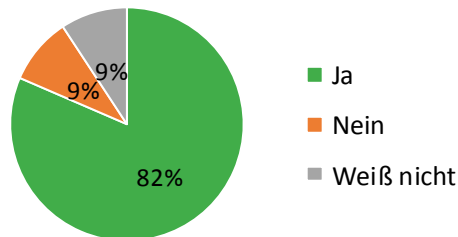
Ergebnisse: Erwarten Sie zukünftig in Ihrem Berufsalltag neue Anforderungen?

Heilerziehungspflege

Arbeitnehmende (n=269)

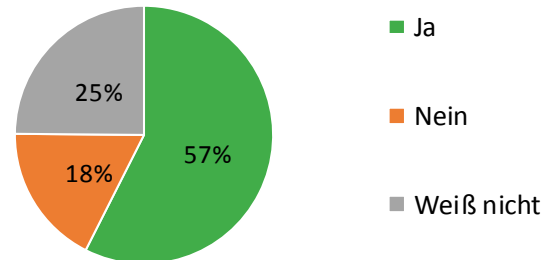


Arbeitgebende, Aus-, Fort-,
Weiterbildung, Forschung,
Berufsverbände, Kostenträger*in
(n=56)

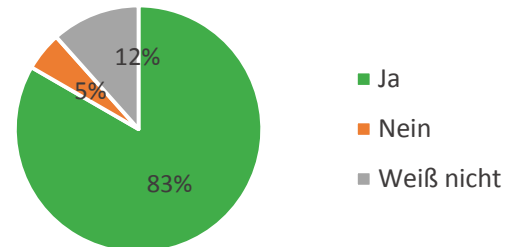


Physiotherapie

Arbeitnehmende (n=181)



Arbeitgebende, Aus-, Fort-,
Weiterbildung, Forschung,
Berufsverbände, Kostenträger*in (n=138)



Abbildungen 2: „Erwarten Sie zukünftig in Ihrem Berufsalltag neue Anforderungen?“ (Babitsch, Gödecker, Shamsul 2016)

Ergebnisse: Einschätzungen „sehr wichtiger“ Aspekte für den zukünftigen Berufsalltag

Heilerziehungspflege	Arbeitnehmende	Arbeitgebende
Inklusion	59,5	58,9
Kooperation mit anderen Berufsgruppen	48,3	57,1
Selbstständige Gestaltung des Alltags	43,5	55,4

Tabelle 1: (vgl. Babitsch et al., 2017, S.87 ff.); alle Angaben in Prozent

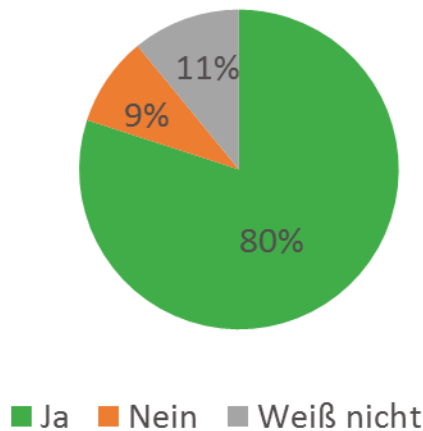
Physiotherapie	Arbeitnehmende	Arbeitgebende
Prävention/ Gesundheitsförderung	65,9	49,7
Rehabilitation	60,1	54,1
Kuration	52,9	55,8
Palliative Versorgung	33,3	15,5

Tabelle 2: (vgl. Auswertung, Gödecker, Shamsul, Babitsch, 2016); alle Angaben in Prozent

Ergebnisse: Teilnahmeinteresse an einer wissenschaftlichen Weiterbildung

Können Sie sich vorstellen,
eine Fort-/ Weiterbildung an einer Hochschule/Universität zu besuchen?

Heilerziehungspflege (n= 269)



Physiotherapie (n= 181)

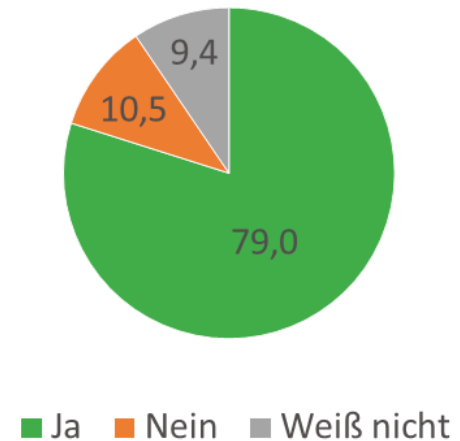


Abbildung 3: Teilnahmeinteresse an einer (wissenschaftlichen) Weiterbildung (Gödecker, Schamsul, Babitsch, 2016, online)

Ergebnisse: Angaben zum gewünschten Format einer Fort-/Weiterbildung

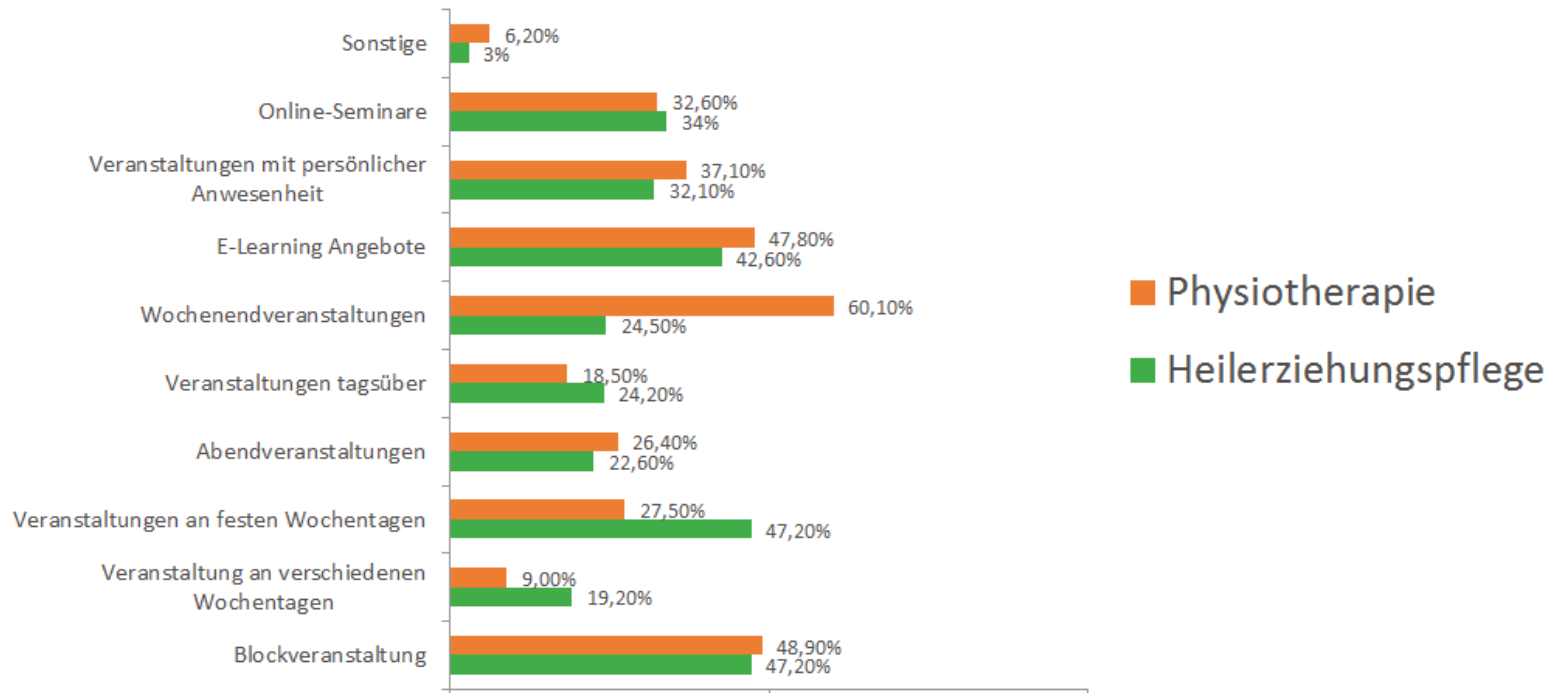






Abbildung 4: Teilnahmeinteresse an einer (wissenschaftlichen) Weiterbildung (Gödecker, Schamsul, Babitsch, 2016, online)

Die Pilotierung des Weiterbildungsmoduls

Die Pilotierung des Weiterbildungsmoduls

	Präsenzzeit 42 UE = 31,5 Std.	Freitags 3 x 5 UE Samstags 3 x 9 UE = 42 UE		
	Freitag, 31.03.2017	Einführungsphase	Projekt ZuVeKo	Erfahrungsaustausch und Praxisbeispiele der TN
	Samstag, 01.04.2017	2. Präsenztag		
	Freitag, 12.05.2017	3. Präsenztag		
	Samstag, 13.05.2017	4. Präsenztag		
	Freitag, 09.06.2017	5. Präsenztag		Vorbereitung Modulprüfung
	Samstag, 10.06.2017	Modulprüfung (Präsentation, Poster)		
	Selbstlernzeit 168 UE = 126 Std.	Einführungsphase 18 UE = 13,5 Std.	Selbstlernaufgaben 130 UE = 97,5 Std.	Selbstreflexion 20 UE = 15 Std.
	Prüfungsvorbereitung 30 UE = 22,5 Std.			Gesamt: 240 UE = 180 Std.
				

Zeitliche und inhaltliche Planung

Präsenzzeit 42 UE = 31,5 Std.	Freitags 3 x 5 UE Samstags 3 x 9 UE = 42 UE		
Freitag, 31.03.2017	Einführungsphase	Projekt ZuVeKo	Erfahrungsaustausch und Praxisbeispiele der TN
Samstag, 01.04.2017	Grundlagen zur Selbstbestimmung im Rahmen von Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion		
Freitag, 12.05.2017	Inklusion im Bereich Gesundheit		
Samstag, 13.05.2017	Klient*in als Individuum – individuelle Lebenssituationen, Bedarfe und Ressourcen wahrnehmen und zielorientiert beraten		
Freitag, 09.06.2017	Planungs- und Durchführungsprozess in Abstimmung mit Klient*innen/Rehabilitand*innen	Vorbereitung Modulprüfung	
Samstag, 10.06.2017	Modulprüfung (Präsentation, Poster)		
Selbstlernzeit 168 UE = 126 Std.	Einführungsphase 18 UE = 13,5 Std.	Selbstlernaufgaben 130 UE = 97,5 Std.	Selbstreflexion 20 UE = 15 Std.
Prüfungsvorbereitung 30 UE = 22,5 Std.			Gesamt: 240 UE = 180 Std.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Literatur

- Görres, S. (2013). Orientierungsrahmen: Gesellschaftliche Veränderungen, Trends und Bedarfe. In: Robert Bosch Stiftung (Hg.), Gesundheitsberufe neu denken, Gesundheitsberufe neu regeln. Grundsätze und Perspektiven – Eine Denkschrift der Robert Bosch Stiftung (S. 19-49). Online http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/downloads/2013_Gesundheitsberufe_Online_Einzelseiten.pdf (letzter Zugriff am 06.09.2016)
- Shamsul, B., Gödecker, L., Moeller, K. von, Mielec, M. und Babitsch, B. (2016): Die Vielfalt der Lifelong Learners – Herausforderungen für die Weiterbildung an Hochschulen. Universität Osnabrück, 15.09.2016. Online verfügbar unter <http://www.kegl.ostfalia.de/Vortr17/UniO/KoWeGe%20ZuVeKo%2015.09.16%20DGWF%20Vortrag.pdf>, zuletzt geprüft am 19.04.2017.
- Gödecker, L. & Schamsul, B., Babitsch, B. (2016): Einschätzung der Berufe Heilerziehungspflege und Physiotherapie zu neuen Kompetenz- und Qualifikationsanforderungen. Ergebnisse einer Onlinebefragung. Universität Osnabrück, 14.09.2016. Online verfügbar unter <http://www.kegl.ostfalia.de/Vortr17/UniO/ZuVeKo%2014.09.16%20PuG%20KeGL%20Tagung%20Vortrag.pdf>, zuletzt geprüft am 19.04.2017.
- Babitsch, B., Flottmann, S., Hagenbrock, J., Kusserow, K., Mielec, M., Rechenbach, S. und von Moeller, K (2017): KeGL-Teilvorhaben Universität Osnabrück: Analyse der Kompetenzpassung ausgewählter Gesundheitsberufe zur passgenauen Konzeption von Weiterbildungsmodulen: Forschungsergebnisse. Universität Osnabrück. Online verfügbar unter http://www.kegl.ostfalia.de/Forschung17/Forschungsergebnisse/UniO/KeGL_UOS_Forschungsergebnisse-Bericht-1.pdf, zuletzt geprüft am 19.04.2017.